

Berliner Tageblatt

Graf Julius Andrássy †.

Budapest, 18. Februar. (Privat-Telegramm des Berliner Tageblatts.) Graf Andrássy ist heute Morgen gegen 8 Uhr gestorben.

Der noch nicht vollendeten 67 Lebensjahr — er wird am 8. März 1823 geboren — ist Graf Andrássy den jungen als «einen schmerzvollen Blütenzweig» erstanden.¹ Obwohl er seit mehr als zehn Jahren der Leiter des politischen Staates geblieben ist, doch der Tod direkt in ein unglückliches Staatsklima eintritt, das nicht bald in seiner engen Heimat, nicht bloß in Österreich-Ungarn, sondern auch in vielen politischen Kreisen, verwegt wird.

Graf Andrássy hat, wie wenige seiner Standes- und Berufsgenossen, des Lebens Auf und Niede in seinen Höhen und Tiefen durchwandert.

Durch und durch ungarischer Patriot, schafft er sich, naddem er aus dem ungarischen Reichsrat zu Hause im Jahre 1817 als ländlicher

Durch und durch ungarischer Patriot, schloß er sich, nochdenn er auf dem ungarischen Reichstage zu Pest im Jahre 1847 als feuriger Redner überall Gläubigkeit debüttet hatte, der Revolutionsbewegung unter Kossuth im folgenden Jahre mit hingebender Begeisterung an. Rademacher er machte bald aus dem Schlesischen für die ihm heilige Sache der Unabhängigkeit Ungarns mit dem Schwerte in der Hand eingetreten, sonde ihn die provisorische Regierung des Diktators Kossuth als ihren Beveterer nach Konstantinopel. Dort war er redlich bemüht, nachdem die Katastrophen von Blagos der aufständischen Bewegung ein jähres Ende bereitet, namentlich zu Gunsten der zahlseligen ungarischen Flüchtlinge zu wirken, die in hellen Haufen die türkische Grenze überquerten, um unter dem Salibonius ein Asyl vor den Begegnungen zu Pulver und Blei ^{zu} suchen, welche die österreichischen Feldherren Honay, Windischgrätz und Welzen mit unglaublicher Radbüchtheit verblüfften.

zum erneutigen Radjusch handfertig verbliebenen.
Als der Sultan, fälschlich dem Andenken des Wiener Kabinetts, welches gewollt, die Entfernung Andros' vom goldenen Horn verlangte, nicht länger Widerstand zu leisten vermochte, begab sich Graf Androsch nach Paris, wo er vom Jahre 1852-56, in ziemlich befreundeten Verhältnissen lebend, seinen Aufenthalt nahm. Von Ungarn ward er inzwischen zum Tode verurtheilt und gegen eine Bilde gehängt worden, was, wie die späteren Ereignisse beweisen, seiner Karriere allerdings nicht geschadet hat. Er gehörte vielleicht nicht zu den Intellektuellen der Revolution. Dennoch währende er meisten seiner Altklugheiten noch bis zum Jahr 1848 im Exil verbrieblen, wurde er schon ein Jahr vorher an sein Amt als Geheimrat ernannt, und 1860 lehrte er in sein Vaterland zurück. Hier gelang es ihm bald, wieder in die vordersten Reihen der politischen Räuber zu treten. Eng folglos er sich an den Wurmstich der Ungarn, an den alten Deal, an, dessen Programm er zu den feingehenden mächtig. Und so wurde er, als nach den Niederlagen des 1868 erfolgtes Österreichisch zu dem berühmten "Ausgleich" mit Ungarn herbeilief, als Ministerpräsident in das erste ungarische Ministerium berufen.

Bei dieser Eigenschaft entfallte er eine ungern hörige
Zeit, die man wolle, es ihm gelang. Umarmt aus den Freuden
mütterlicher, Vaterlands zu betreuen und sein Vaterland zu einem
moderen empfundenen, ethisch parlamentarisch regierten Staat umzu-
gestalten. Ein überzeugter Anhänger der parlamentarischen Ver-
fassungsformen, wusste er die innern Verhältnisse seines Vater-
landes im freilichtigen Sinne auf das Vortheilhafteste zu entwicke-
len es gelang ihm sogar, in entzückenden Augenblicken einer maß-

"Unter Bu" a yester ~~Mo~~. Korrespondent telegraphiert unter
18. Februar nach folgendem:
"Korrespondent telegraphiert unter
18. Februar aus Wien mit täglich schweigend.
Sehn soll mehrere
Tagen nahm er keine Nahrung mehr zu sich und erhielt sich bis durch
eine Eisbahn. Hier in der ungarnischen Hauptstadt herzt groß
Prozesse. Alle öffentlichen Gebäude sind schwärz verhangt. Der Leich-
nam des Verstorbenen wird nach Terebes, seinem Landhause, über-
gebracht.

aus Crispis Leben.^{*)}

Die Abfahrt der Taufend. — Landung im Marsala.
Crispi betritt als Erster die Erde Siziliens. —
Crispi und Adriano Veremi. — Crispi, „Staats-
sekretär“ des Diktators.]

„Sie wir die Expedition der „Taukens“ auf ihrer geschwollenen Reise verfolgen, werden wir einen Blick auf die Umstände, die ihr vorhergingen.“ Die so oft angelaufen ist, so oft wieder hinausgeschobene sizilianische Revolution – an deren Versorgung der Führer der „Gesellschaften“, Dr. Savina, ein gut Theil Schulz trug, war am 1. April endlich ausgebrochen, und zwar gleichzeitig in Palermo, Milazzo, Patti und anderen Städten; aber überall war auch die Empörung sofort niedergeschlagen, waren die Rebellen erstickt, oder in die Berge getrieben worden. Dennoch hatte das Gescheit von der bevorstehenden Verteidigung Garibaldis die ganze Insel durchdrungen und die schon im mutigsten Geiste auf die kommenden Ereignisse vorbereitet. – Wohl Garibaldis Leib sehr betrüft, wo das Hasslo des Erhebungen des 1. April nicht geblieben, ihn in seinem Endschluf, nach Sizilien zu bringen, zu befürchten, es beherrste der ganze Überredungswillen von Bortanini, besonders aber Crispis den gekunfeten Mut des Mannes zu bewahren, dessen Name schon allein eine Gewissheit des Sieges schaffte.

Überwintern war alles auf Abwarten der Expedition bereit.
Ein so gutes leichtes Ding wie es nun nicht in einem fardinischen Hafen 1000 Mann mit Waffen und Gerät eingulden, und zwar wohlem Frieden und ohne Vorwürfen der Bevölkerung. Hatte Caron doch nur unter der Bedingung in den abenteuerlichen Plätzen geneigt, daß die Regierung lässbar von Allem nichts wissen dürfe. Auf die Überfahrt notzigen Sachen, die der Patriziusschiffskontrolle zur Verfügung gestellt, lagen im Hafen von Genua auf Lager und es war vereinbart, daß die Garibaldiner sag bei Nach

^{*)} Vergl. „Berliner Tageblatt“ Nr. 603, 620, 646 und 56.

gebenden Einfluss auf das politische Leben der Habsburgermonarchie zu gewinnen, einen Einfluss, für welchen wir Deutsche ganz beispiellose Freude haben, ihm dankbar zu sein. Als im Jahre 1870 der damalige gemeinsame Minister des Auswärtigen für Österreich-Ungarn, Graf Isidor, sich mit dem Herzog von Gramont, dem Minister des Außenministers Napoleon III., in jenes bekannte Beratungsschrein eingelassen hatte, durch welches die Österreich-Ungarischen verpflichteten, jedes Böden nach Ausbruch der Kreidefeindschaft gegen Preußen und Deutschland mit seiner gekommnen Heeresmacht Frontfeinde zu Hilfe zu kommen, da war es der ungarnische Ministerpräsident Graf Andrássy, deinen schändlichen Doppiovalenten diesen Vertrag zu nichts gemacht, noch ehe die Siege von Königgrätz, Spicheren und Grabeck die Unionsfähigkeit und die Gesetzmäßigkeit dieses Vertrages Federmann vor Augen stellten. Seine mittlere Durchsetzungsfähigkeit und die Popularität, die er infolge derselben nicht nur bei seinen Landsleuten in Ungarn, sondern auch bei den Deutschen in Galizien genoss, ließen ihn als den berüchtigten Nachfolger Bismarcks in der Leitung des Auswärtigen Amtes erscheinen, als ich Kaiser Franz Joseph im Jahre 1872 der Wahrnehmung nicht mehr verhinderen konnte, wie sehr das Antiquipient des höchsten Regenten das Mitleben Österreich-Ungarns im Rufe der Nationen bedrohte.

So wurde denn Graf Andreas gemeinsamer Minister des Aeuertens, eine Stellung in der ihm unentbehrlich das Bedingungslose von Preußen und Sachsen kam, wodurch sein gelungen war, den Abschluß des Reichsvertrages einzuführen. Mit diesem bereit, schritt er im August 1872 auf die Berliner Deutsche Zusammenkunft zur Abschlußung des sogenannten Dreiflügeligen Bündnisses, welches die Einigkeitlichkeit, die zwischen Österreich und Russland in den Fragen des Balkans und der unteren Donau vorhanden war, dadurch überbrachte, daß die drei Mächte sich verpflichteten, jede neuauflaufende politische Krise durch eine gemeinschaftliche Erledigung aus der Welt zu fordern. Gesiegt durch den Rückfall an Deutschland, wurde Graf Andreas den nachfolgenden Zweiheitstagen des russisch-türkischen Krieges 1877 und 1878 mit großer Rühe zwischen, und als der Prallimbißtag von San Stefano die Balkanverhältnisse an Ungarn und Österreich zu vertheidigen drohte, trat am 12. Juni 1878, vornehmlich auf Auslandsbasis, bei Berlin jener Kongress zusammen, dessen Beschlüsse noch heute im Großen und Gänzen den Frieden in Europa verbürgten. Damals war es, daß es dem Grafen Andreas gelang, für Österreich-Ungarn das europäische Mandat zu erhalten, statt dessen die简matische Occupation Bosniens und der Herzegowina vollzogen wurde, ein Landverlust, den der gemeinsame Minister des Aeuertens mit großer Mühe von den Vertretungskörperschaften beider Reichshälften guthalten zu lassen vermochte.

Upphöjden hade dörle Graf Adalberts i Rixdorf en långtine en jyre feindfylldt stimmning, nöd icke mot Österrech-Ungarn, als feindfylldt gegen Deutschland och seiter Weißrussland hervergående. Iud so tam es, dör färt Bismarck im September 1879 plätsch vör Gastein aus in Wien erschwien, um zwischen Deutschland och Österrech-Ungarn under Andräus' ledhöfta Ministratur jene enge Bindning attvärldet och, welches, stendem ihan zweimal verlängert, noch heute befehlt och förlässt dör den Beiritt Italiens zur förbörvarande Friedensbildung des europeiska Reichandes godordet. Iu. Raum aber war dies Schütt och Trügbildung am 8. September 1879 unterzeichnet, als Graf Andräus, dem unwohl die höchste Auszeichnung, über welche sein Monarch verfügt, das goldene Blick, zu Thiel geworden, plätsch seine Enthaltung erreichte und somit von politischen Schäppas in amitierer Egen-
heit.

Nebel, durch einen scheinbaren Gewaltstift, der beiden Fahrzeuge (*"Combarde"* und *"Piemonte"*) bedrohten sollten. Wollt und gelobt es. In der Nacht des 4. Mai stiegen wenige Freiheitskämpfer den Revolver in der Haft, an Bord der Schiffe, wobei die mit im Komplott befindliche Mannschaft, befahlen, alles das Schiff bereit zu machen und立en in aller Stille das Abfahrt der Expedition vom Schiff *"Sobey"*, wo es bisher gelegen, in die *"Lombardo"* und *"Piemonte"* über. Wie Morgengrauen dampften die Fahnen unter der Führung Birtas und Cagliostros (heute italienischer Generalfeldmarschall in Ostsiebenbürgen) mit Garibaldis Freunde (im legendären Rothembe, Garibaldis Freunde; Nicelli (heute Handelsminister), die drei Ciro, Manin aus Venetien, Garini (der später General) und das kleine Heer der Gönninghuren harrten. Die zwei Stunden waren die *"Ausfahrt"* an Bord und die Schiffe standen in See. — Leider war nicht alles so glatt abgelaufen, wie man gehofft, denn es fühlte das Würtigste, denn eine feierliche Expedition bedeutet: Da waffen, die auf der Höhe von Vogliaglio durch Barken an Bord gebracht werden sollten, deren Abfahrt aber in Folge wideriger Umstände sich verzögert hatte. So beladen also die Feindverbündeten — mit Ausnahme der mit vorzüglichsten Schweizer Gewehren bewaffneten genaudianischen und der Karabinieri von Pavia — nur eine sehr unvollständige Ausrüstung, der eine war mit einem Säbel, der andere mit einem Paar Pistolen, einer mit einem Revolver versehen; ein Uebelstand, der angesichts der in Sizilien liegenden 30-40.000 Mann regulärer Truppen schwer genau ins Gewicht fiel. Eine geniale Idee Garibaldis sollte die Befreiung Siziliens aber dennoch in Beih guter Waffen schaffen. Garibaldi lebte nämlich im Hafen von Talamone (Toskana) anlegend, bei welcher Gelegenheit er zum ersten und letzten Male seines Lebens die ihm verhaßt kardinale General-Lientenantuniform trug, und ließ durch seinen Adjutanten den heute durch das Unternehmen des Kornith-Kanals bekannt gewordene Ungarn Diere den kommandierenden der Festung Ostsiebenbürgen Waffen und Kriegs-

Prof. Kolnits, unverändert beibehalten wird. Nur weiter noch trat der chemische Ministepräfident in seiner Eigenschaft als Mitglied des ungarischen Magnatenhauses als Redner auf die politische Tribune, und wenn er das Wort ergriff, so folgte das politische Publizum Europas seinen Ausschüttungen stets mit gespannter Aufmerksamkeit, denn man glaubte ihm immer noch zu befeindenden Dingen aussersehen.

So ist denn nun Graf Andraß, ohne jede Erwähnung erfüllt zu haben, vom idiosynkratischen Schauspieler abgetreten. Er war eine der unheimlichsten Figuren, die jemals einen österreichischen Ministerpräsidenten gespielt. Seine gespenstisch unterseitige Gestalt, der nahezu zinnoberrote Typus seines Antlotes, die ritterlichen und wüstemannischen Formen seines Auftrittes. Alles war dazu angelegt, seine Persönlichkeit den Stempel der Originalität zu verleihen. Als Brüderlichkeit aller bürokratischen Formen wurde er von den Staatsmännern der alten Schule nicht gelten als eins der böseste Dilettanten der Staatskunst betrachtet. Und es muß zugestanden werden, daß seiner besonderen Bevorzugung eine steife und empfindsame Arbeitsfertigkeit und Arbeitsverstand verwogt war, durch welche das Talent so häufig den Mangel an genialer Begabung zu ersetzen weiß. Nun so übertrieben aber diese die immer vorliegende Kraft sein Intuition, die ihm über jede schwierige Lage, über jede peinliche Dilemma mit Leichtigkeit hinaufdrückt, und die ihm da niets Mittel und Wege findet lieb, wie die „erlernte“ Staatsmeisterschaft mit ihrem Latenzen am Ende war.

Man kann nicht sagen, daß sein Tod eine große Lüde hinterlassen wird, denn er hat es verstanden, schon in den Leidestunden dafür zu sorgen, daß, was er geschaffen und geleistet, in seinem Geiste weitergeführt und ausgebaut werde. Und so müssen wir gesiehen, daß wir geneigt sind, den rechtzeitigen Rücktritt des Grafen Androsch vom öffentlichen Leben für die patriotischste aller seiner Handlungen zu halten.

Parlament wird die Todeskunde allgemein unter Kundgebungen der Trauer besprochen, zahlreiche Beileidsdepeschen werden an die Hinterbliebenen abgesendet.

"Zum Oberpräsidenten der Rheinprovinz war an Stelle des zum Domänenminister ernannten Herrn von Berlepsch der Frankfurter Oberbürgermeister Miquel angesehen. Der Kaiser hat aber, nach einer uns telegraphisch übermittelten Meldung der „Kölner Zeitung“, auf den Wunsch Miquels von dessen Berufung Abstand genommen. Der Kaiser hat die Arbeitersfrage eingehend mit Miquel besprochen.

* Das schwundelhafte Treiben gewisser Auswanderungsagenten, die die Aufmerksamkeit des Kaisers auf sich gezogen, und durch diesen Maßnahmen gegenüber persönlich die Initiative zu solchen Ereignissen hat, Es wurde mehrfach wiederholt aus solchen Vorfällen hingewiesen, unter denen gewissonsame Auswanderungsagenten die Landbewohner zu bestimmen und zu emigrieren nach Brasilien zu veranlassen suchen. Diese verbrecherische Treiben, diese Ueberheber, wenn man ihrer Bobbiere heißt, der verdienten Strafe nicht entgehen werden, ih. der Norddeut. Allg. Blz. 31^o zufolge, zur Kenntnis des Kaisers gelangt, werden sie bestraft, das die Ausbeutung der genannten Landbewohner durch amtliche Warnungen in den Kreisblättern vor den Schwundeleien dieser Auswanderungsagenten entgegengesetzter werden.

Als notwendig ein energisches Eingreifen gegen den Auswanderungsagenten-Schwindel ist, jetzt lochen wieder folgendes Telegramm aus Newport vom 17. Februar: Als Rio de Janeiro heute ein Dampfer hier angelkommen mit 51 Personen, größttheils Deutschen, an Bord, welche nach Brasilien ausgewandert waren, aber jetzt enttäuscht zurückgeföhrt werden.

material bitten, ein Verlangen, dem der Letztere — ein guter Patriot — mit den Worten entgegnete: „Militärisch begeht es einen Fehler, allein in ihue es, um des Ruhmes meines Königs und uns des Glücks des Vaterlandes willen.“ Den Kommandanten von Orbetello schickte Garibaldi sogar einige kleine Kanonen, deren zwei jedoch später bei der Landung in Marsala in die Hände der neapolitanischen Feinde fielen. Nachdem Garibaldi von Orbetello aus noch Freischiffe an die Grenze des Kirchenstaates und des Königreichs Neapel geholt, um die Streitkräfte des Feindes zu zerstören, spitteten, und die Bildung einer zweiten Expedition unter Medici und Gofez (sieht Generalsabsatz) — Chef der italienischen Armee angeordnet, stießen die beiden Fahrschiffe wieder in See, denn ihre erzielten Ziele ruhig. — «Ehe wir uns der Landung in Marsala zuwenden, sei hier des Briefes geadaat, den Garibaldi im letzten Augusteinstag an Victor Emanuel sandte und der in den Worten gipfelte: „Unser Kriegsfeind wird immer heißen: daß die Einheit Italiens!“ So hieß Victor Emanuel, sein erster und lasterhaftest Soldat! Unterliegen wir, so wird, wie ich hoffe, Italien und das liberale Europa nicht verloren, daß alleher ungenügsame Patriotismus uns an dieser Unternehmung bestimmt hat. Siegen wir aber, so werde ich glücklich sein, diesen neuen Eberstein der Krone Kaiser Majestät einzufügen, allerdings unter der Bedingung, daß Ihre Majestät sich Ihren Räthen widerstelle, falls diese das Land einem Fremden überantworten wollen, was bis mit meiner Heimatstadt Nizza geschieh.“ — Die Ueberfahrt nach der Insel war der neapolitanischen Kreuzer wegen nichts weniger als leicht; und beobachtet eine Landung war ein Zusammenschluß mit der feindlichen Flotte oder den Garrisonen der Hafenstädte zu befürchten. Dachte Garibaldi werkt in Spanien, dann auf Sizilis Rath, in San Paolo landen wollen, so entstößt er sich zuletzt für Marsala, wo — wie man von Zithern gehört — in der Abendzeit keine neapolitanischen Truppen standen. Währ-

* Das Arbeiterschungsgesetz, das wiederholt vom Reichstag beschlossen, von der Regierung aber bei Seite geworfen wurde, kommt wieder zu Ehren! Es heißt, daß bei den jetzt im Staatsrat sich abwendenden Vorberatungen auf jene früheren Reichstagsverhandlungen zurückgegriffen werden, und daß der Staatsrat die betreffenden Abtheilungen beflehen, die Einbringung einer Vorlage im Sinne der vom Reichstag angenommenen empfehlen zu wollen. Die Einbringung ist später zunächst auf den Reichstag, dann auf die Redaktion des Entwurfs auf Grund der Staatsrathsschlüsse, welche dem neuen Handels- und Gewerbeamt v. Berlin hinzutreffen, vor dem man annimmt, daß er den Vorarbeiten des Reichstags eine freundlichere Bedeutung hinsichtlich als sein Vorgänger nicht bisamm.

* Die Bedeutung des Schule für die Durchführung sozial-politischer Reformen wird auch in der Ansprache des Kaisers an den Staatsrat berücksichtigt. Durch die freie Arbeitsschaffigkeit, durch Kirche und Schule müssen „die geistigen Anordnungen unterrichtet und befriedigt werden, um zu voller Wirkksamkeit zu gelangen“. Nur einer geistig und füllig entwickelte Bevölkerung vermag die Gesetzgebung einen wirkhaften Schutz gegen schädigende Einflüsse aller Art zu bieten, und nur eine solche Bevölkerung wird dauernde politische und wirtschaftliche Errungenschaften zu behaupten und auszumachen wissen. Wie die höheren Forderungen, welche der deutsche Arbeiter heute in wirtschaftlicher und politischer Beziehung stellt, ein der Ausdruck einer höheren Bildung sind, die in erster Linie durch die Volksschule erreicht werden soll, so ist auch alle praktischen Fortschritte auf diesem Gebiete in den Volksbildungseinrichtungen ihren Boden gefunden. Aus diesem Grunde besonders ist die Volksschule darauf von reaktionären Gefahren bedroht worden, die sich niemals so offen an den Tag gesetzt und auch in praktischen Maßnahmen so häufig Ausdruck gefunden haben, wie im letzten Jahre. Nicht nur von einzelnen Autoren auf dem Exzerptplatz, die die unmittelbare Kürre gebraucht werden, der Volksschule arbeitet der sozialen Revolution vor. Die katholischen Schule wieder auf den Standpunkt früherer Jahrzehnte zurückzuführen, eingerückter Volk gebietet. Die Schule soll nicht, wie jetzt wollen, als ein reaktionärer Dammenkram dienen, sondern „die geistigen Anordnungen unterrichten und befriedigen, um sie zur vollen Wirkksamkeit zu bringen.“ Wie einerseits die systematische Erziehung, welche die Volksschule bietet, diejenige füllige und geistige Reife vorbereitet, welche die sozialreformatorische Gesetzgebung zur Voraussetzung hat, so wird andererseits auch durch Entwicklung der geistigen Kräfte des Volks die internationale Konkurrenz überwunden werden können. Soll aber die Schule ihre Mitarbeit in vollem Umfange leisten, so muß sie sich auch allgemein auf eine hohe gebraucht werden, welche eine erfolgreiche Arbeit unbedingt sicherstellt.

* Sehr richtig schreibt der „Temps“, daß der Sieg, den die Boulangisten gegen den Radikalismus in Paris erlitten haben, unter Anderem auch auf die bisher von der Räubermeister bei den Wahlprüfungen gebliebenen Radikale zurückgeführt werden müsse. Wenn dasselbe Blatt aber ferner meint, die Abholzung der Betriebsfeindung bezeugt wurde, ist das eine Selbstläufigkeit; denn bei den Radikalwahlen plägt die Wahlprüfung in der Regel bei allen Parteien eine geringere zu sein als bei den Radikalwahlen. Die Boulangisten sind übrigens enttäuscht, wenn neuzeitliches Erfolg nach Städteln auszumachen; für die meisten Municipaliwahlkreise wird eine trügerische Propaganda bereitgestellt. Wie heute verschiedene Parteien Morgenblätter medieren, hat der Graf von Paris an seinen politischen Geschäftsführer, den Oberleutnant Böder, eine Depeche geschickt, in welcher er sagt, er sei froh auf seinen Sohn und glücklich über dessen Haltung; daß Bernhardine bestehen habe ihn sehr bewegt. Der Graf von Paris wird unmittelbar über New-York nach Paris zurückkehren. Der Prinz Philipps von Bourbon deutete gestern den Herzog von Orleans in der Conciergerie.

* Das von der provisorischen Regierung in Brasilien erloste Decret über Religionsfreiheit und Trennung der Kirche vom Staat hat folgenden Wortlaut:

Marshall Manuel Teixeira dos Bairros, Chef der provvisorischen Regierung, verfügt in Namen der Nation:

Art. 1. Auf den Besitz des Bairros, Louis, kann der eingewanderten Christen keine Strafen, Anordnungen oder administrative Verfügungen zu erlassen, welche irgend eine Religion unterdrücken oder irgendeine welche anderen, oder die irgend welche Unterschiede herstellen zwischen Bewohnern des Reiches aus Gründen des Glaubens oder philosophischer oder religiöser Meinungen.

Art. 2. Alle Religionen haben gleicher Recht in der Ausübung ihres Gottesdienstes. Sie können in jedem Raum, in jedem Ort und zu jeder Zeit, werden durch private oder öffentliche Verordnungen, welche gegen dieses Decret verstößen.

Art. 3. Die hiermit eingetragene Religionsfreiheit besteht nicht nur auf Personen und persönlichen Handlungen, sondern ebenso auf Kirchen, Vereinen und Institute, die zur Organisation und Verbreitung derselben bestimmt sind.

Es kommt allen das volle Organisations- und Verbreitungsrecht zu,

wie es ihrem Glauben und ihren Gewissensentspricht, ohne daß

die öffentlichen Behörden sich einzumischen haben.

Hans Barth.

Londoner Polizeiräthsel.

Von unserem Korrespondenten.

London, 16. Februar.

Eine fruchtbare Einladung verleiht den im außerordentlichen London gelegenen Stadtteil Westham in eine Aufregung, welche der Aufsichtsbeamte wenig nachahlt. Schon seit drei Jahren verschwanden

vier neapolitanische Kreuzer am Horizont aufzutauchen, fahren die beiden Schiffe Garibaldi mit vollem Kampf im Hafen von Marsala ein und Crispi betrißt als erster der Täuschen die sizilianische Erde. Noch ist die Landung nicht vollzogen, als auch bereits die neapolitanischen Kriegsschiffe ihr Feuer eröffnen und der Lombard auf der einen Seite entsteht, während auf der anderen der vermehrte Wirksame Leiter das Feuer des Feinds weidend zerstört verläßt.

Am 11. Mai übernimmt Garibaldi im Namen Victor Emanuels Königs von Italien(!) die Diktatur, was der raschfolgenden Bevölkerung in einem von Crispi verfaßten Decret eröffnet wird und schon Tage darauf stürmen die Garibaldiner die firstschiffen besetzten Höhen von Galatofani und joan ein ihnen fünf Mal an Zahl überlegenes Neapolitanisches Korps unter General Longo in die Flucht. Bei Galatofani rettet auch Crispi dem schwer verwundeten und hilflosen auf dem nachstehenden Schlachtfeld liegenden Adriano Lemmi — heute Großmeister der italienischen Freimaurerei — das Leben, indem er den Verwundeten mit seinem eigenen Hände umhüllt und auf seinen Schultern in Sicherheit bringt. Am 17. Mai wird Crispi vom Diktator zum „Staats-Sekretär“ (segregariis de stato) ernannt und sein Name figuriert zum ersten Mal in einem öffentlichen Dokumente neben dem Garibaldi.

Kriegsminister, lebt die Innenbelebung an den Küsten, hat nichts geholfen. Die Stadt ist dadurch arm geführt und hat natürlich keine Aussicht, Erfolg zu bekommen. Die Kostenre, welche die Stadt auf ihre Kosten für circa 250.000 Menschen, sieht auf fast 100.000 Grund und Boden. Der Vertrag lautete moralisch verpflichtend für den Staat der Stadt gegenüber, denn das Battalion sollte nur aus dringenden und außergewöhnlich zwingenden Gründen verletzt werden. Wagt dieser Fall jetzt vor? Würde die Stadt auf diese Art und Weise die Kostenre nicht auf die Kostenre übertragen und damit die Kostenre verhindern? Würde die Kostenre nicht auf die Kostenre angestellt haben — die Kostenre verfügt bislang höchstens 2% vgl. so würden wir heute so getestet sein, daß wir wenig oder gar keine städtischen Abgaben zu zahlen brauchten; jetzt aber dürfen die städtischen Steuerabgaben, die sich fast mit jedem Jahre vermehrt haben, von 80 vgl. auf 100 auf 120 vgl. steigen. Die Stadt hat sich nicht entschlossen, ob sie tatsächlich entlastet an Kostenre, wenig zugemessen. Die Kostenre steht nicht diesem Reichstagshaus in Thessalonikius wie wohl noch nie gegenüber, und es ist zu gewünschen, daß die Centrumspartei ihren Kandidaten durchdringt, obwohl die Bevölkerung vorzugsweise liberaler Gedankung ist.

* Art. 4. Das Patrouillenrecht der (katholischen) Kirche, nach allen bestehenden Institutionen und Vorrechten, wird hiermit als erster Artikel bestätigt.

Art. 5. Alle Kirchen und religiösen Gemeinschaften gelten als kirchliche Personen bei der Erwerbung und Verwaltung von Eigentum innerhalb der Grenzen, welche das Gesetz der lokalen Handelsordnung bestimmt. Es verbleibt ihnen das Eigentumrecht ihrer gegenwärtigen Besitzungen und Religionsgebäuden.

Art. 6. Die Kostenre für den Unterhalt der Kostenre auf Kostenre Angestellten der katholischen Kirche zu horen und jeden einzelnen Staate steht es frei, die bestehende katholische Religion beizubehalten, oder sich einer anderen anzuschließen, unter Übereinstimmung mit vorhandenen Artikeln.

Art. 7. Gegenwärtige Verordnungen sind aufgehoben.

Berlin, am 1. Februar 1881, im zweiten Jahr der Republik (Unterzeichnet von sämtlichen Ministern).

Dieses Decret ist von großer Wichtigkeit für die in Brasilien angefeindeten evangelischen Deutschen, deren Klagen und Beschwerden über Einschränkung des Gottesdienstes, über Schwierigkeiten bei Eingang von Missionen ic. bestanden sind; hauptsächlich religiöse Fragen haben seiner Zeit den Abschluß einer Kommission zwischen Deutschland und Brasilien verhindert.

* Zur Lage in Zanzibar und Deutschafrika meldet uns ein Telegramm in unseres Londoner Correspondenten: Gestern wurde die Sultanstrafe unter dem Donner der Geschütze wieder aufgehängt. Die Kriegsschiffe im Hafen, die gefangen hatten, salutierten gleichfalls. Der Sultan hielt einen großen Empfang ab und hand sich mit viel Geld und Würde in seine neue Stellung. Der englische Kontrolleur hat Said Ali im Namen seiner Regierung als Sultan anerkannt. Wegen der Sultanstrafe und Usambaras war höchst erfolgreich gewesen. Händlung Simba und alle anderen Häuptlinge hielten freiwillig ihre Unterwerfung an und liefereten alles aus, was sie Dr. Hans Meyer und anderen Reisenden gehabten hatten. Die Kreuzerkorvette „Carola“ ist in Zanzibar angelangt.

Nach Bahia, wo der Sonnenfahrt wird, um in Januar eine britische Expedition einzustellen, um die dortigen Eingeborenen, eigentlich eine schwere Aussteigerin, gegen Europäer holen zu können, kommen lassen, um zu ziehen. Die Expedition ist jetzt nach Aden aufgetragen, nachdem sie über 20 Eingeborene getötet, drei Kreuzer niedergebrannt und das Schiff des betreffenden Slammes weggeschafft hat. Aber auch die Engländer erhielten einen Verlust von 17 eingetroffenen Soldaten.

Deutschland.

* Zur Beurteilung des Gesetzgebers Dr. Bayrer aus dem Auswärtigen Amt zum Staatssekretär des Reichsrates des Staatsrathes bemerkte der Hamb. Kor.: Wenn wir nicht irre, so kann Hamb. Kor. bestimmt nicht des Reichsrates, sondern des Staatsrathes bestimmt werden, nach dem Biederleben, im Jahre 1884 vom Staatssekretär bestellt. Er gilt nicht nur für einen unserer wichtigsten Sachen, sondern ist durch eine ungewöhnliche Verbindung und praktische Erfahrung der innen Reichsrats angezeichnet, welche Eigenschaften ich zu einem der nächsten Mitarbeiter des Reichsrates machen und für die Stellung im Staatsrat nehmen. Ich kann mich nicht erklären, warum der Hamb. Kor. nicht die Stellung im Staatsrat nennen kann, sondern die Stellung im Reichsrat, und die Stellung im Staatsrat nicht die Stellung im Reichsrat. Ich kann mich nicht erklären, warum der Hamb. Kor. nicht die Stellung im Reichsrat nicht die Stellung im Staatsrat nennen kann, sondern die Stellung im Reichsrat nicht die Stellung im Staatsrat.

Zur Sonnenfahrt, Troy oder wohlmeinten Einwanderungen, die in Deutschland immer in Regierungskreisen, aber die Erfahrung des Gesetzes kaum bestimmt, kann die Bezeichnung im Publikum dasjenige Billigung ihrer aufsteigenden Fortzahl, das die verschiedenen Handelsanstalten ihre Regierung zur Nachahmung des ungarischen Beispiel aufgerufen haben, ist von Ihnen berichtet worden. Jetzt nicht, sondern auch im Königreich Sachsen, für die Stellung im Staatsrat, nicht für die Stellung im Reichsrat, und das ist kein Fehler, sondern ein Fehler, der die Stellung im Reichsrat nicht die Stellung im Staatsrat.

Zur Sonnenfahrt, Troy oder wohlmeinten Einwanderungen, die in Deutschland immer in Regierungskreisen, aber die Erfahrung des Gesetzes kaum bestimmt, kann die Bezeichnung im Publikum dasjenige Billigung ihrer aufsteigenden Fortzahl, das die verschiedenen Handelsanstalten ihre Regierung zur Nachahmung des ungarischen Beispiel aufgerufen haben, ist von Ihnen berichtet worden. Jetzt nicht, sondern auch im Königreich Sachsen, für die Stellung im Staatsrat, nicht für die Stellung im Reichsrat, und das ist kein Fehler, sondern ein Fehler, der die Stellung im Reichsrat nicht die Stellung im Staatsrat.

Zur Sonnenfahrt, Troy oder wohlmeinten Einwanderungen, die in Deutschland immer in Regierungskreisen, aber die Erfahrung des Gesetzes kaum bestimmt, kann die Bezeichnung im Publikum dasjenige Billigung ihrer aufsteigenden Fortzahl, das die verschiedenen Handelsanstalten ihre Regierung zur Nachahmung des ungarischen Beispiel aufgerufen haben, ist von Ihnen berichtet worden. Jetzt nicht, sondern auch im Königreich Sachsen, für die Stellung im Staatsrat, nicht für die Stellung im Reichsrat, und das ist kein Fehler, sondern ein Fehler, der die Stellung im Reichsrat nicht die Stellung im Staatsrat.

Zur Sonnenfahrt, Troy oder wohlmeinten Einwanderungen, die in Deutschland immer in Regierungskreisen, aber die Erfahrung des Gesetzes kaum bestimmt, kann die Bezeichnung im Publikum dasjenige Billigung ihrer aufsteigenden Fortzahl, das die verschiedenen Handelsanstalten ihre Regierung zur Nachahmung des ungarischen Beispiel aufgerufen haben, ist von Ihnen berichtet worden. Jetzt nicht, sondern auch im Königreich Sachsen, für die Stellung im Staatsrat, nicht für die Stellung im Reichsrat, und das ist kein Fehler, sondern ein Fehler, der die Stellung im Reichsrat nicht die Stellung im Staatsrat.

Zur Sonnenfahrt, Troy oder wohlmeinten Einwanderungen, die in Deutschland immer in Regierungskreisen, aber die Erfahrung des Gesetzes kaum bestimmt, kann die Bezeichnung im Publikum dasjenige Billigung ihrer aufsteigenden Fortzahl, das die verschiedenen Handelsanstalten ihre Regierung zur Nachahmung des ungarischen Beispiel aufgerufen haben, ist von Ihnen berichtet worden. Jetzt nicht, sondern auch im Königreich Sachsen, für die Stellung im Staatsrat, nicht für die Stellung im Reichsrat, und das ist kein Fehler, sondern ein Fehler, der die Stellung im Reichsrat nicht die Stellung im Staatsrat.

Zur Sonnenfahrt, Troy oder wohlmeinten Einwanderungen, die in Deutschland immer in Regierungskreisen, aber die Erfahrung des Gesetzes kaum bestimmt, kann die Bezeichnung im Publikum dasjenige Billigung ihrer aufsteigenden Fortzahl, das die verschiedenen Handelsanstalten ihre Regierung zur Nachahmung des ungarischen Beispiel aufgerufen haben, ist von Ihnen berichtet worden. Jetzt nicht, sondern auch im Königreich Sachsen, für die Stellung im Staatsrat, nicht für die Stellung im Reichsrat, und das ist kein Fehler, sondern ein Fehler, der die Stellung im Reichsrat nicht die Stellung im Staatsrat.

Zur Sonnenfahrt, Troy oder wohlmeinten Einwanderungen, die in Deutschland immer in Regierungskreisen, aber die Erfahrung des Gesetzes kaum bestimmt, kann die Bezeichnung im Publikum dasjenige Billigung ihrer aufsteigenden Fortzahl, das die verschiedenen Handelsanstalten ihre Regierung zur Nachahmung des ungarischen Beispiel aufgerufen haben, ist von Ihnen berichtet worden. Jetzt nicht, sondern auch im Königreich Sachsen, für die Stellung im Staatsrat, nicht für die Stellung im Reichsrat, und das ist kein Fehler, sondern ein Fehler, der die Stellung im Reichsrat nicht die Stellung im Staatsrat.

Zur Sonnenfahrt, Troy oder wohlmeinten Einwanderungen, die in Deutschland immer in Regierungskreisen, aber die Erfahrung des Gesetzes kaum bestimmt, kann die Bezeichnung im Publikum dasjenige Billigung ihrer aufsteigenden Fortzahl, das die verschiedenen Handelsanstalten ihre Regierung zur Nachahmung des ungarischen Beispiel aufgerufen haben, ist von Ihnen berichtet worden. Jetzt nicht, sondern auch im Königreich Sachsen, für die Stellung im Staatsrat, nicht für die Stellung im Reichsrat, und das ist kein Fehler, sondern ein Fehler, der die Stellung im Reichsrat nicht die Stellung im Staatsrat.

Zur Sonnenfahrt, Troy oder wohlmeinten Einwanderungen, die in Deutschland immer in Regierungskreisen, aber die Erfahrung des Gesetzes kaum bestimmt, kann die Bezeichnung im Publikum dasjenige Billigung ihrer aufsteigenden Fortzahl, das die verschiedenen Handelsanstalten ihre Regierung zur Nachahmung des ungarischen Beispiel aufgerufen haben, ist von Ihnen berichtet worden. Jetzt nicht, sondern auch im Königreich Sachsen, für die Stellung im Staatsrat, nicht für die Stellung im Reichsrat, und das ist kein Fehler, sondern ein Fehler, der die Stellung im Reichsrat nicht die Stellung im Staatsrat.

Zur Sonnenfahrt, Troy oder wohlmeinten Einwanderungen, die in Deutschland immer in Regierungskreisen, aber die Erfahrung des Gesetzes kaum bestimmt, kann die Bezeichnung im Publikum dasjenige Billigung ihrer aufsteigenden Fortzahl, das die verschiedenen Handelsanstalten ihre Regierung zur Nachahmung des ungarischen Beispiel aufgerufen haben, ist von Ihnen berichtet worden. Jetzt nicht, sondern auch im Königreich Sachsen, für die Stellung im Staatsrat, nicht für die Stellung im Reichsrat, und das ist kein Fehler, sondern ein Fehler, der die Stellung im Reichsrat nicht die Stellung im Staatsrat.

Zur Sonnenfahrt, Troy oder wohlmeinten Einwanderungen, die in Deutschland immer in Regierungskreisen, aber die Erfahrung des Gesetzes kaum bestimmt, kann die Bezeichnung im Publikum dasjenige Billigung ihrer aufsteigenden Fortzahl, das die verschiedenen Handelsanstalten ihre Regierung zur Nachahmung des ungarischen Beispiel aufgerufen haben, ist von Ihnen berichtet worden. Jetzt nicht, sondern auch im Königreich Sachsen, für die Stellung im Staatsrat, nicht für die Stellung im Reichsrat, und das ist kein Fehler, sondern ein Fehler, der die Stellung im Reichsrat nicht die Stellung im Staatsrat.

Zur Sonnenfahrt, Troy oder wohlmeinten Einwanderungen, die in Deutschland immer in Regierungskreisen, aber die Erfahrung des Gesetzes kaum bestimmt, kann die Bezeichnung im Publikum dasjenige Billigung ihrer aufsteigenden Fortzahl, das die verschiedenen Handelsanstalten ihre Regierung zur Nachahmung des ungarischen Beispiel aufgerufen haben, ist von Ihnen berichtet worden. Jetzt nicht, sondern auch im Königreich Sachsen, für die Stellung im Staatsrat, nicht für die Stellung im Reichsrat, und das ist kein Fehler, sondern ein Fehler, der die Stellung im Reichsrat nicht die Stellung im Staatsrat.

Zur Sonnenfahrt, Troy oder wohlmeinten Einwanderungen, die in Deutschland immer in Regierungskreisen, aber die Erfahrung des Gesetzes kaum bestimmt, kann die Bezeichnung im Publikum dasjenige Billigung ihrer aufsteigenden Fortzahl, das die verschiedenen Handelsanstalten ihre Regierung zur Nachahmung des ungarischen Beispiel aufgerufen haben, ist von Ihnen berichtet worden. Jetzt nicht, sondern auch im Königreich Sachsen, für die Stellung im Staatsrat, nicht für die Stellung im Reichsrat, und das ist kein Fehler, sondern ein Fehler, der die Stellung im Reichsrat nicht die Stellung im Staatsrat.

Zur Sonnenfahrt, Troy oder wohlmeinten Einwanderungen, die in Deutschland immer in Regierungskreisen, aber die Erfahrung des Gesetzes kaum bestimmt, kann die Bezeichnung im Publikum dasjenige Billigung ihrer aufsteigenden Fortzahl, das die verschiedenen Handelsanstalten ihre Regierung zur Nachahmung des ungarischen Beispiel aufgerufen haben, ist von Ihnen berichtet worden. Jetzt nicht, sondern auch im Königreich Sachsen, für die Stellung im Staatsrat, nicht für die Stellung im Reichsrat, und das ist kein Fehler, sondern ein Fehler, der die Stellung im Reichsrat nicht die Stellung im Staatsrat.

Zur Sonnenfahrt, Troy oder wohlmeinten Einwanderungen, die in Deutschland immer in Regierungskreisen, aber die Erfahrung des Gesetzes kaum bestimmt, kann die Bezeichnung im Publikum dasjenige Billigung ihrer aufsteigenden Fortzahl, das die verschiedenen Handelsanstalten ihre Regierung zur Nachahmung des ungarischen Beispiel aufgerufen haben, ist von Ihnen berichtet worden. Jetzt nicht, sondern auch im Königreich Sachsen, für die Stellung im Staatsrat, nicht für die Stellung im Reichsrat, und das ist kein Fehler, sondern ein Fehler, der die Stellung im Reichsrat nicht die Stellung im Staatsrat.

Zur Sonnenfahrt, Troy oder wohlmeinten Einwanderungen, die in Deutschland immer in Regierungskreisen, aber die Erfahrung des Gesetzes kaum bestimmt, kann die Bezeichnung im Publikum dasjenige Billigung ihrer aufsteigenden Fortzahl, das die verschiedenen Handelsanstalten ihre Regierung zur Nachahmung des ungarischen Beispiel aufgerufen haben, ist von Ihnen berichtet worden. Jetzt nicht, sondern auch im Königreich Sachsen, für die Stellung im Staatsrat, nicht für die Stellung im Reichsrat, und das ist kein Fehler, sondern ein Fehler, der die Stellung im Reichsrat nicht die Stellung im Staatsrat.

Zur Sonnenfahrt, Troy oder wohlmeinten Einwanderungen, die in Deutschland immer in Regierungskreisen, aber die Erfahrung des Gesetzes kaum bestimmt, kann die Bezeichnung im Publikum dasjenige Billigung ihrer aufsteigenden Fortzahl, das die verschiedenen Handelsanstalten ihre Regierung zur Nachahmung des ungarischen Beispiel aufgerufen haben, ist von Ihnen berichtet worden. Jetzt nicht, sondern auch im Königreich Sachsen, für die Stellung im Staatsrat, nicht für die Stellung im Reichsrat, und das ist kein Fehler, sondern ein Fehler, der die Stellung im Reichsrat nicht die Stellung im Staatsrat.

Zur Sonnenfahrt, Troy oder wohlmeinten Einwanderungen, die in Deutschland immer in Regierungskreisen, aber die Erfahrung des Gesetzes kaum bestimmt, kann die Bezeichnung im Publikum dasjenige Billigung ihrer aufsteigenden Fortzahl, das die verschiedenen Handelsanstalten ihre Regierung zur Nachahmung des ungarischen Beispiel aufgerufen haben, ist von Ihnen berichtet worden. Jetzt nicht, sondern auch im Königreich Sachsen, für die Stellung im Staatsrat, nicht für die Stellung im Reichsrat, und das ist kein Fehler, sondern ein Fehler, der die Stellung im Reichsrat nicht die Stellung im Staatsrat.

Zur Sonnenfahrt, Troy oder wohlmeinten Einwanderungen, die in Deutschland immer in Regierungskreisen, aber die Erfahrung des Gesetzes kaum bestimmt, kann die Bezeichnung im Publikum dasjenige Billigung ihrer aufsteigenden Fortzahl, das die verschiedenen Handelsanstalten ihre Regierung zur Nachahmung des ungarischen Beispiel aufgerufen haben, ist von Ihnen berichtet worden. Jetzt nicht, sondern auch im Königreich Sachsen, für die Stellung im Staatsrat, nicht für die Stellung im Reichsrat, und das ist kein Fehler, sondern ein Fehler, der die Stellung im Reichsrat nicht die Stellung im Staatsrat.

Zur Sonnenfahrt, Troy oder wohlmeinten Einwanderungen, die in Deutschland immer in Regierungskreisen, aber die Erfahrung des Gesetzes kaum bestimmt, kann die Bezeichnung im Publikum dasjenige Billigung ihrer aufsteigenden Fortzahl, das die verschiedenen Handelsanstalten ihre Regierung zur Nachahmung des ungarischen Beispiel aufgerufen haben, ist von Ihnen berichtet worden. Jetzt nicht, sondern auch im Königreich Sachsen, für die Stellung im Staatsrat, nicht für die Stellung im Reichsrat, und das ist kein Fehler, sondern ein Fehler, der die Stellung im Reichsrat nicht die Stellung im Staatsrat.

Zur Sonnenfahrt, Troy oder wohlmeinten Einwanderungen, die in Deutschland immer in Regierungskreisen, aber die Erfahrung des Gesetzes kaum bestimmt, kann die Bezeichnung im Publikum dasjenige Billigung ihrer aufsteigenden Fortzahl, das die verschiedenen Handelsanstalten ihre Regierung zur Nachahmung des ungarischen Beispiel aufgerufen haben, ist von Ihnen berichtet worden. Jetzt nicht, sondern auch im Königreich Sachsen, für die Stellung im Staatsrat, nicht für die Stellung im Reichsrat, und das ist kein Fehler, sondern ein Fehler, der die Stellung im Reichsrat nicht die Stellung im Staatsrat.

Zur Sonnenfahrt, Troy oder wohlmeinten Einwanderungen, die in Deutschland immer in Regierungskreisen, aber die Erfahrung des Gesetzes kaum bestimmt, kann die Bezeichnung im Publikum dasjenige Billigung ihrer aufsteigenden Fortzahl, das die verschiedenen Handelsanstalten ihre Regierung zur Nachahmung des ungarischen Beispiel aufgerufen haben, ist von Ihnen berichtet worden. Jetzt nicht, sondern auch im Königreich Sachsen, für die Stellung im Staatsrat, nicht für die Stellung im Reichsrat, und das ist kein Fehler, sondern ein Fehler, der die Stellung im Reichsrat nicht die Stellung im Staatsrat.

Zur Sonnenfahrt, Troy oder wohlmeinten Einwanderungen, die in Deutschland immer in Regierungskreisen, aber die Erfahrung des Gesetzes kaum bestimmt, kann die Bezeichnung im Publikum dasjenige Billigung ihrer aufsteigenden Fortzahl, das die verschiedenen Handelsanstalten ihre Regierung zur Nachahmung des ungarischen Beispiel aufgerufen haben, ist von Ihnen berichtet worden. Jetzt nicht, sondern auch im Königreich Sachsen, für die Stellung im Staatsrat, nicht für die Stellung im Reichsrat, und das ist kein Fehler, sondern ein Fehler, der die Stellung im Reichsrat nicht die Stellung im Staatsrat.

Zur Sonnenfahrt, Troy oder wohlmeinten Einwanderungen, die in Deutschland immer in Regierungskreisen, aber die Erfahrung des Gesetzes kaum bestimmt, kann die Bezeichnung im Publikum dasjenige Billigung ihrer aufsteigenden Fortzahl, das die verschiedenen Handelsanstalten ihre Regierung zur Nachahmung des ungarischen Beispiel aufgerufen haben, ist von Ihnen berichtet worden. Jetzt nicht, sondern auch im Königreich Sachsen, für die Stellung im Staatsrat, nicht für die Stellung im Reichsrat, und das ist kein Fehler, sondern ein Fehler, der die Stellung im Reichsrat nicht die Stellung im Staatsrat.

Zur Sonnenfahrt, Troy oder wohlmeinten Einwanderungen, die in Deutschland immer in Regierungskreisen, aber die Erfahrung des Gesetzes kaum bestimmt, kann die Bezeichnung im Publikum dasjenige Billigung ihrer aufsteigenden Fortzahl, das die verschiedenen Handelsanstalten ihre Regierung zur Nachahmung des ungarischen Beispiel aufgerufen haben, ist von Ihnen berichtet worden. Jetzt nicht, sondern auch im Königreich Sachsen, für die Stellung im Staatsrat, nicht für die Stellung im Reichsrat, und das ist kein Fehler, sondern ein Fehler, der die Stellung im Reichsrat nicht die Stellung im Staatsrat.

Zur Sonnenfahrt, Troy oder wohlmeinten Einwanderungen, die in Deutschland immer in Regierungskreisen, aber die Erfahrung des Gesetzes kaum bestimmt, kann die Bezeichnung im Publikum dasjenige Billigung ihrer aufsteigenden Fortzahl, das die verschiedenen Handelsanstalten ihre Regierung zur Nachahmung des ungarischen Beispiel aufgerufen haben, ist von Ihnen berichtet worden. Jetzt nicht, sondern auch im Königreich Sachsen, für die Stellung im Staatsrat, nicht für die Stellung im Reichsrat, und das ist kein Fehler, sondern ein Fehler, der die Stellung im Reichsrat nicht die Stellung im Staatsrat.

Zur Sonnenfahrt, Troy oder wohlmeinten Einwanderungen, die in Deutschland immer in Regierungskreisen, aber die Erfahrung des Gesetzes kaum bestimmt, kann die Bezeichnung im Publikum dasjenige Billigung ihrer aufsteigenden Fortzahl, das die verschiedenen Handelsanstalten ihre Regierung zur Nachahmung des ungarischen Beispiel aufgerufen haben, ist von Ihnen berichtet worden. Jetzt nicht, sondern auch im Königreich Sachsen, für die Stellung im Staatsrat, nicht für die Stellung im Reichsrat, und das ist kein Fehler, sondern ein Fehler, der die Stellung im Reichsrat nicht die Stellung im Staatsrat.

Zur Sonnenfahrt, Troy oder wohlmeinten Einwanderungen, die in Deutschland immer in Regierungskreisen, aber die Erfahrung des Gesetzes kaum bestimmt, kann die Bezeichnung im Publikum dasjenige Billigung ihrer aufsteigenden Fortzahl, das die verschiedenen Handelsanstalten ihre Regierung zur Nachahmung des ungarischen Beispiel aufgerufen haben, ist von Ihnen berichtet worden. Jetzt nicht, sondern auch im Königreich Sachsen, für die Stellung im Staatsrat, nicht für die Stellung im Reichsrat, und das ist kein Fehler, sondern ein Fehler, der die Stellung im Reichsrat nicht die Stellung im Staatsrat.

Zur Sonnenfahrt, Troy oder wohlmeinten Einwanderungen, die in Deutschland immer in Regierungskreisen, aber die Erfahrung des Gesetzes kaum bestimmt, kann die Bezeichnung im Publikum dasjenige Billigung ihrer aufsteigenden Fortzahl, das die verschiedenen Handelsanstalten ihre Regierung zur Nachahmung des ungarischen Beispiel aufgerufen haben, ist von Ihnen berichtet worden. Jetzt nicht, sondern auch im Königreich Sachsen, für die Stellung im Staatsrat, nicht für die Stellung im Reichsrat, und das ist kein Fehler, sondern ein Fehler, der die Stellung im Reichsrat nicht die Stellung im Staatsrat.

* Die großen Braunkohlen-Gesellschaften des Weizenkreises und des Zeitzer Kreises sind aus eigenen Antrieben mit der Einrichtung von Arbeitserschaffungen vorgegangen, durch deren Betriebung die Wünsche der Arbeiter vorgetragen und mit denen gemeinsam die Arbeitsergebnisse behandelt werden.

m. Die Sonderausstellung in Magdeburg hatte auf Grund des erheblichen Privileiwerbes unter dem Namen „Biedorf“ stattgefunden.

m. Die Münzbauhütte in Th. februar hat die Ausstellung einer Reihe von technischen Werken der Eisenbahn und der Postverwaltung.

m. Die Münzbauhütte in Th. februar hat die Ausstellung einer Reihe von technischen Werken der Eisenbahn und der Postverwaltung.

m. Die Münzbauhütte in Th. februar hat die Ausstellung einer Reihe von technischen Werken der Eisenbahn und der Postverwaltung.

m. Die Münzbauhütte in Th. februar hat die Ausstellung einer Reihe von technischen Werken der Eisenbahn und der Postverwaltung.

m. Die Münzbauhütte in Th. februar hat die Ausstellung einer Reihe von technischen Werken der Eisenbahn und der Postverwaltung.

m. Die Münzbauhütte in Th. februar hat die Ausstellung einer Reihe von technischen Werken der Eisenbahn und der Postverwaltung.

m. Die Münzbauhütte in Th. februar hat die Ausstellung einer Reihe von technischen Werken der Eisenbahn und der Postverwaltung.

m. Die Münzbauhütte in Th. februar hat die Ausstellung einer Reihe von technischen Werken der Eisenbahn und der Postverwaltung.

m. Die Münzbauhütte in Th. februar hat die Ausstellung einer Reihe von technischen Werken der Eisenbahn und der Postverwaltung.

m. Die Münzbauhütte in Th. februar hat die Ausstellung einer Reihe von technischen Werken der Eisenbahn und der Postverwaltung.

m. Die Münzbauhütte in Th. februar hat die Ausstellung einer Reihe von technischen Werken der Eisenbahn und der Postverwaltung.

m. Die Münzbauhütte in Th. februar hat die Ausstellung einer Reihe von technischen Werken der Eisenbahn und der Postverwaltung.

m. Die Münzbauhütte in Th. februar hat die Ausstellung einer Reihe von technischen Werken der Eisenbahn und der Postverwaltung.

m. Die Münzbauhütte in Th. februar hat die Ausstellung einer Reihe von technischen Werken der Eisenbahn und der Postverwaltung.

m. Die Münzbauhütte in Th. februar hat die Ausstellung einer Reihe von technischen Werken der Eisenbahn und der Postverwaltung.

m. Die Münzbauhütte in Th. februar hat die Ausstellung einer Reihe von technischen Werken der Eisenbahn und der Postverwaltung.

m. Die Münzbauhütte in Th. februar hat die Ausstellung einer Reihe von technischen Werken der Eisenbahn und der Postverwaltung.

m. Die Münzbauhütte in Th. februar hat die Ausstellung einer Reihe von technischen Werken der Eisenbahn und der Postverwaltung.

m. Die Münzbauhütte in Th. februar hat die Ausstellung einer Reihe von technischen Werken der Eisenbahn und der Postverwaltung.

m. Die Münzbauhütte in Th. februar hat die Ausstellung einer Reihe von technischen Werken der Eisenbahn und der Postverwaltung.

m. Die Münzbauhütte in Th. februar hat die Ausstellung einer Reihe von technischen Werken der Eisenbahn und der Postverwaltung.

m. Die Münzbauhütte in Th. februar hat die Ausstellung einer Reihe von technischen Werken der Eisenbahn und der Postverwaltung.

m. Die Münzbauhütte in Th. februar hat die Ausstellung einer Reihe von technischen Werken der Eisenbahn und der Postverwaltung.

m. Die Münzbauhütte in Th. februar hat die Ausstellung einer Reihe von technischen Werken der Eisenbahn und der Postverwaltung.

m. Die Münzbauhütte in Th. februar hat die Ausstellung einer Reihe von technischen Werken der Eisenbahn und der Postverwaltung.

m. Die Münzbauhütte in Th. februar hat die Ausstellung einer Reihe

Auf eine neu erbaute Brauerei, aus 1. Größe, mit 60,000
hr. 1. April, gest. Wert der
Brauerei M. 180,000. Wert der
Ges. S. 200. unter J. L. 2801
an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Gold-Darlehen in 6 p.c.
als Verleih-Geschenk eines Geschäftes
reden Standes von 150 Pfund auszuzahlen
und können in kleinen Raten getilgt
werden. Anfragen unter J. C. 1000
in Berlin-Budapest.

Sunds 65,000 M. zu 5 p.c. p. am
mein Haus Marienstraße 12, direkt
zu 20,000 Pfund auszuzahlen. Wert der
Ges. S. 200. unter J. L. 2801
an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Deutschland: Wiederholung von 3 bis 4
mal für die Reise nach Danzig, Riga, Böden
Richt, Baltik, u. einigen anderen
ostlichen Reiseziele mit
nur 400—600 Mark,
doch einige neue Worte ist in Groß
Städterei, gegen J. C. 1000. Bemerk.
Zahlungskredit, 10. zu gewähren.

Anfragen unter J. L. 2801

Gine Steiner'sche Seife zu ver-
kaufen. Geben darüber zu wissen an
Rudolf Mosse, Berlin SW.

Siegels-Pinsch.

ohne Gewissheit ob in Städte zu treiben
Ort-Straße 241, 121. 61 Blättern
Mark 50.—55.—13.—14.—Blätter
vert. & Radier. D. Dannenfeld, Erich
und. Böhlitz, u. in Berlin zu treiben.

Weisswein von 70 Pf.
Rothwein v. 50 Pf. von
100 Pf. an
Gebinde über 100 Flaschen, und in Gründen
zu 12 Fest, entsprechend Klingen, Kürbisch, Gelsen.

Wein-Verkäufer.

Sehr ans verdiene. Geschäftsräume
in Berlin-Mitte, 121. 61 Blättern
70. Berlin 100. Blätter 1.10.—1.25. Sonn.
Meinmann-Auslese u. Weinbau. Dr.
Siegels-Pinsch. Berlin, Kommerz. f.

Obersteuerliche Gesandtschaft
berichtet. Unter J. L. 2801
David Mühlenhoff, Schleswag.

Jalousie-Fabrik

Zut. Bonn & Co., Berlin-Schönau.
März 84. Preise u. Wert, v. h. b.

Nundwirkmaschinen

Pat. Nr. 27.017

Urfest in unbestimmtem Zeitraum
C. A. Roscher, Schönes Fabrik
Wittenbergstr. 1. Zoll.

Brüsseler u. Konkurrenzrechte.

Ia Torsfren

Isert konstruierte für Wed. Neimke
Berlin an Berliner Ueber.

Max Wendorff, Mitglied der
deutschen Universitäts-Gesellschaft
Berlin SW., Mandatsträger 19.

Sow. zur erhalten.

Doppelfalzette (Sandau),
sich neu. Bitte zu verkaufen. Offer-
ten an Rudolf Mosse, Ber-
lin SW. unter J. L. 2801.

Herzegowiner

Tabak

eine Weile unter den bestellten
Zigaretten, und als das Tabak
auf (gesuchtes) Land, (Gouver-
nement und die Republik) (Küller)
aus dem

— staatlichen bosnisch-
herzegowinischen Tabak-
regie einen und auf die bestellte
heller Export.

Leop. Löwy,
Berlin SW., garantire 18.
Händler erhalten Rabatt. Alle
Anfragen werden prompt erledigt.

Goldleisten! Rouleaux!

In meinem Logenraum, beste Lage
von Warmenmünde, habe noch für
die Laden.

passend für Herrenstiefel, Weiss-
waren, Pfeifenhörner, Cigarrer
oder Delicatesse, zu vermieten.
Referenten belieben sich an mich
zu wenden.

Warmenmünde. F. Rohr.

Agenturen-Gesuch.

Eine sehr thätiger, bei
sämtlichen großen Ge-
schäften der Textil-

Branche seit langen
Jahren gut eingeführter und in täglichem Ver-
kehr mit den größeren Bran-
chen der Welt.

Ag. in Berlin in Glas-
gow würde gern noch

die Vertretung einiger
leistungsfähiger Fabriken
der Deutschen über-
nehmen. Gelt. Anträge

unter Chiffre D. 2004
an Rudolf Mosse,

Stuttgart.

Vins de Bordeaux.

Une maison de Libourne.

Bordeaux demande des re-
présenter. Envoyer offre A.E.
rue St. Catherine No. 2 Libourne.

Damen-Confection.

Büro für ein. Damen-Confection.

Gesellschaft Berlin in einer an-
sehlichen Fabrik — zu übernehmen ge-
bot. L. 50. ebd. u. J. W. Wohlbold

Wohlbold, Kreis. Kreis. 1. 20.

Bezeichnung für den politischen Teil u. Reise, o. Reise, i. E. Dr. Reich.

Für die Hotel-Rest. J. Wiener, für Gastronomie Dr. Wolf, für Total-Rest. S. Berlin, für Imbisse Rob. Glaser, Druck u. Verlag von Rudolf Mosse täumli. in Berl

Ges. konsum. Gesellschaft, u. Geschäft
in allen Städten in ganz Deutschland
in allen Landen. Gesellschaften.

Lederer (Berlin) 1851. Rechte J. 2801.

Leipziger Versicherung.

Waren-Wittstock, den 19. von

10.—11 Uhr, kommen im Sitzungs-
saal des Reichstag, Berlin, 10. Straße 4.

W. Maxfield, Dr. C. Schlesinger.

241 alte orientalische Tapete.

1000 verschiedene Modelle.

Handels-Zeitung des Berliner Tageblatt.

Nr. 89.

Berlin, Dienstag, 18. Februar 1890.

Beiblatt.

Industrie und Handel.

Das Spiel in Rohreisen-Warrants. Auch die zweite Woche war für den schottischen Rohreisenmarkt unbestimmt schwierig. Die täglichen Umlage waren sehr debetende, und wenn ein kleineres Käufleute benötigte wurde, so dass kaum ausreichend zuverlässigen, das schon zügig Abrechnungen der Verpflichtungen getroffen wurden. Der Markt ist nach dem ersten als gefährlich anzusehen. Es werden in dieser Woche noch künstliche Käufe getätigt, die über 10 Pf. für Schottische und Cleveland-Güten und auf 70 Pf. für Sankt-Petersburg laufen, und in der folgenden Woche wird der Rohreisenmarkt am Freitag zu erwarten sein, wo die Käufe und den vier letzten Tagen des Januar zum Ausdruck gelangen. Unter solchen Umständen sieht man mit Bedenken dem Monatsabschluss entgegen; denn es wird erst belastet, wie weitverwiesen das Kaufgeschäft gewesen ist, und wie schwach die Spekulationen sind. Der Kursus des Leistungs- und der Kredittheitwerks auf den meisten Waren nicht erwartet werden kann; sie haben sich durch ehe hieß die Verluste an der Rundschiffahrt dafür zu leiden. Die spekulativen Käufe in der vorherigen Woche sind nicht umfangreich gewesen, indem trotzdem doch schwächige Käufe seitens der Händler auf, die den gegenwärtigen Preis als steigerungswürdig betrachten. Bemerkenswert ist das starke Kauf von schottischen und Cleveland-Güten während dieser Woche für kontinentale Rechnung und der Erwerb von schottischen Warrants unter 52 Pf. durch deutsche Käufer. Allmählich fängt die Überzeugung an, Platz zu greifen, daß, wenn die spekulativen Kaufbewegungen eine übertreibende gewesen sei, das Gleiche von der Realität zu sagen sei. Häufiglich hat das Spiel, die wilde Spekulation, den legitimen Geschäft in Eisen und Stahl unermesslichen Schaden gebracht. Es ist allerdings zu hoffen, dass die gebrauchten Kinder das Feuer scheuen und die unbedeutende Spekulation sich in der nächsten Zeit den Warrentarif herstellen wird. Ansonsten kommt es allen Wänden der Eisenindustrie Angst, dass die Folgen des Warrentarifs, die Schiffsschäden, lediglich vollständigen Mangel an neuen Eisensorten und daher können sich einer ähnlichen Stille nicht entziehen. In anderen Industrien sieht es ganz ähnlich aus. Gütlicher ist es noch kein Mangel an Arbeit vorhanden, doch noch schwache Orders für Monate hinaus aus früherer Zeit vorliegen. Die neuen Umlage werden wohl auch nur zurückgeworfen, bis die Erholung auf dem Warrentarifmarkte zu einem Abschluß und einer Abgrenzung bezüglich der Preise gekommen ist. Käufer hoffen auch, dass Kaufleute ihre Preise einigenmaßen entsprechend dem Stande der Warentarife reduzieren müssen. Es sind denn auch in jeder Wirtschaftszone einzelne Preissteigerungen befürchtet, Erholung von Auftragen gemacht werden, eine allgemeine Reduktion der Preise tragen ist aber nicht eingetreten. Ein starker Markt auf ungefährer Grundlage von 55 Pf. würde jedoch zu großem Auftrag führen und dadurch die jetzige Tätigkeit der Werke auf längere Zeit hinaus erhalten. Zu vergegenstellt ist freilich nicht, dass bei dem gegenwärtigen Stande der Preise von Rothen und Röten die Höhe des Einlandspreises von Middlesex Nr. 3 sich auf etwa 10 Pf. von Hambletonien auf etwa 75 Pf. erhöht. Außerdem ist es ganz England 49 Hochöfen mehr im Gang, als vor 18 Monaten, wodurch eine Erhöhung der Produktionen zu erwarten ist.

Preissteigerung auf der Zechen Unser Fritz. Auf dem Stand II dieser Zeche mussten am 15. Februar die Kobolzforderungen eingestellt werden, welche die erst im Jahre 1886 genehmigte Karte der Niederschaffhauser einen Bund zeigte. Der Einbau der neuen Käfe wird nach der K. B. C. in zwei drei Wochen bewältigt. **Chemische Fabrik Schering.** Vorbehaltlich der Prüfung der Bilanz durch die Revisoren hat der Aufsichtsrath beschlossen, die Vergabe einer Dividende von 18 Pf. für 1888 vorzuhandlung. **Wiederaufster Eisen- und Draht-Industrie.** Ein Zuschlag neu auf Ausgabe gelangenden Aktien wird den bisherigen Aktiengremien numeriert per Beschluss gestellt. Auf je 10 Aktien zu 600 M. entfällt eine neue zu 1200 M. zum Kurs von 105 Pf. Das Bezugsrecht ist in der Zeit vom 15. bis 28. Februar in Berlin bei dem Bauhaus Schliefer u. Co. auszuüben. **Gründung der Hanseatischen Jute-Spinnerei und Weberei.** Unter diesem Namen hat sich in Bremen in diesen Tagen eine Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 1 Millionen Mark gegründet, welche die bisher unter der Firma P. Wex u. Co. zu Delmenhorst betriebene Jutewarenfabrik übernommen hat. **Thüringische Gasgesellschaft.** Der Aufsichtsrath schlägt 9 Pf. pro Aktie vor, gegen 8 Pf. für 1888. **Kaukoalition in der Papierpapierhandels-Branche.** Die Papierfabrikant Schleswig, Schleswig, Nord-, West- und Südbadenlands haben eine bindende Konvention zum Zwecke des Preis-erhöhungs abgeschlossen. Es sollen sämtliche Papiersorten eine sofortige Steigerung von 10 bis 15 Pf. erfahren. **Deutschisches Leihhaus.** Die Verwaltung lebt für 1889 mit 8 Pf. Dividende und legt die letzte jährliche Rentabilität vor. Das Resultat des Betriebes ist in der vorherigen Abrechnung. Diezeit zeigt nun nicht doch soviel Gewinn, aus, wenn man bedenkt, dass der leichten Verwaltung des Preußischen Leihhauses die keine direkten Persönlichkeiten angehören, unter deren Wirtschaftsstand das Leihhaus vor längerer Zeit in einem so überaus trostlosen Lage geriet. **für den Getreidehandel in Russland.** Nach Petersburger Richter eine neue Normierung der Gewichts- und Qualitätsbedingungen eingeführt. Nach dem "Siel" soll die an der Berliner Börse geltende Getreidegewichtung eingeführt werden. **Ungünstiger Geschäftsgang in der politischen Textil-Industrie.** Im Jahr beginnt man wieder mit den schlechten Geschäftsjahren die Arbeitszeit einzuschränken, die Lager zu Winter- und Sommerwaren haben sich sehr stark angehäuft. Auch die Postversandwaren-Abteilung liegt über störenden Abfall. An dem bereits geschwundenen Ostbecken fallen Westobolomaten fast häufatisch. **Die Einfuhr von Chloralkali.** Die Regierung verbietet Stoffen nach der K. K. ist von der dortigen Regierung verboten worden. **Vergrosserung des Salpeter-Konsums.** Dem Kongress von Chile ist neuerdings ein Gesetzesentwurf unterbreitet auf Verbilligung von 10 Pf. pro Kilo. Der Abzug der Zölle auf den Importen ist bestimmt, dass dies die Einfuhr dieses Artikels, der von Chile statthaft monopolisiert wird, naturgemäß mit demjenigen des Staates innig verbunden ist, so glaubt der Ausfuhr, doch die wirtschaftlichen Grundlagen des Staates nicht unvereinbar sind. Ein großer Teil der Einfuhr ist zwecks auseinandernehmender Befestigungen des, wie wissenschaftlich festgestellt, aller anderen Dinge mittel in den Schatten stellenden Salpeter.

Amerikanische Insolvenzen. In Philadelphia paßte Joseph P. Murphy, Fabrikant von Wollen- und Baumwoll-

wollen-Waren, die Bilanz betragen ca. 750.000 Doll., die Aktiva ca. 600.000 Doll., die Bilanz von R. & Davis u. Co. in New-York betragen 650.000 Doll., die Aktiva 200.000 Doll., die Bilanz von Lenz, Hill & Co. in New-York betragen 590.232 Doll., die Aktiva 370.375 Doll.

Geldmarkt und Banken.

Aus der Aera des Borsemistes. Von dem von uns bereits erwähnten Fall im Gold- und Eisenberg in Glarus ist ein Bericht uns von dort unter dem 17. 2. M. eingetroffen.

Die Zahlungseinstellung des bisher allgemein als gut juriert geltenden Bauhauses Simon Elsberg hier nicht getingen Aufsehen. Dasselbe wurde noch erachtet, als heute bekannt wurde, der Notar Dr. Sondag von hier, einer der Hauptbeschuldiger genannte Herren, Dr. Sondag und der Architekturgenossen Simon Elsberg einen Vertrag über einen leichten Gläubiger als geplante Anspülung erachteten. Die Zahlungseinstellung soll begegneten, wenn Simon Elsberg seine Gläubiger als geplante Anspülung erachtet. Die Zahlungseinstellung soll begegneten, wenn Simon Elsberg seine Gläubiger als geplante Anspülung erachtet. Dr. Sondag bedienten die Bauhaus-Curien institut und bei Abschluß seines Bauhauses Simon Elsberg vorrichtete. Man sagt, er habe noch für 25.000 M. Hardener Aktien gekauft, als diebeten auf seine 228 Aktien standen. Diese Aktien fielen dann von 100 auf 228 Aktien. Die Aktien fielen dann von 100 auf 228 Aktien standen. Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige Anleger leicht betroffen, die ihr Geld bei Elsberg angelegt hatten, besonders der Notar Dr. Sondag, dessen Sohn allein 170.000 M. beträgt, seinen Vermögenswerten nicht mehr nachkommen. Die Bilanz des Bauhauses steht man auf folgende Werte: genau festgestellt sind die Gläubiger noch nicht. Durch diese Zahlungseinstellung waren leider einige An

2. 6. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. Börslich, amorphische Wälder zu 11 Meter od. Tüpfelgarn lebhaft rauh. S. 10. Gegen unten 1 in 5 d. Geschäft schwach. Hoffnungs wenig. Schärfen sind aber überall. Stärke: Qualität zu 2½, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31. Sechzehn zu 25 bis 28 Meter, 10 Meter bei Steinen und Ton-Garne. Preise: Röhren 100-110, 120-130, 140-150, 160-170, 180-190, 200-210, 220-230, 240-250, 260-270, 280-290, 300-310, 320-330, 340-350, 360-370, 380-390, 400-410, 420-430, 440-450, 460-470, 480-490, 500-510, 520-530, 540-550, 560-570, 580-590, 600-610, 620-630, 640-650, 660-670, 680-690, 700-710, 720-730, 740-750, 760-770, 780-790, 800-810, 820-830, 840-850, 860-870, 880-890, 900-910, 920-930, 940-950, 960-970, 980-990, 1000-1010, 1020-1030, 1040-1050, 1060-1070, 1080-1090, 1100-1110, 1120-1130, 1140-1150, 1160-1170, 1180-1190, 1200-1210, 1220-1230, 1240-1250, 1260-1270, 1280-1290, 1300-1310, 1320-1330, 1340-1350, 1360-1370, 1380-1390, 1400-1410, 1420-1430, 1440-1450, 1460-1470, 1480-1490, 1500-1510, 1520-1530, 1540-1550, 1560-1570, 1580-1590, 1600-1610, 1620-1630, 1640-1650, 1660-1670, 1680-1690, 1700-1710, 1720-1730, 1740-1750, 1760-1770, 1780-1790, 1800-1810, 1820-1830, 1840-1850, 1860-1870, 1880-1890, 1890-1900, 1900-1910, 1910-1920, 1920-1930, 1930-1940, 1940-1950, 1950-1960, 1960-1970, 1970-1980, 1980-1990, 1990-2000, 2000-2010, 2010-2020, 2020-2030, 2030-2040, 2040-2050, 2050-2060, 2060-2070, 2070-2080, 2080-2090, 2090-2100, 2100-2110, 2110-2120, 2120-2130, 2130-2140, 2140-2150, 2150-2160, 2160-2170, 2170-2180, 2180-2190, 2190-2200, 2200-2210, 2210-2220, 2220-2230, 2230-2240, 2240-2250, 2250-2260, 2260-2270, 2270-2280, 2280-2290, 2290-2300, 2300-2310, 2310-2320, 2320-2330, 2330-2340, 2340-2350, 2350-2360, 2360-2370, 2370-2380, 2380-2390, 2390-2400, 2400-2410, 2410-2420, 2420-2430, 2430-2440, 2440-2450, 2450-2460, 2460-2470, 2470-2480, 2480-2490, 2490-2500, 2500-2510, 2510-2520, 2520-2530, 2530-2540, 2540-2550, 2550-2560, 2560-2570, 2570-2580, 2580-2590, 2590-2600, 2600-2610, 2610-2620, 2620-2630, 2630-2640, 2640-2650, 2650-2660, 2660-2670, 2670-2680, 2680-2690, 2690-2700, 2700-2710, 2710-2720, 2720-2730, 2730-2740, 2740-2750, 2750-2760, 2760-2770, 2770-2780, 2780-2790, 2790-2800, 2800-2810, 2810-2820, 2820-2830, 2830-2840, 2840-2850, 2850-2860, 2860-2870, 2870-2880, 2880-2890, 2890-2900, 2900-2910, 2910-2920, 2920-2930, 2930-2940, 2940-2950, 2950-2960, 2960-2970, 2970-2980, 2980-2990, 2990-3000, 3000-3010, 3010-3020, 3020-3030, 3030-3040, 3040-3050, 3050-3060, 3060-3070, 3070-3080, 3080-3090, 3090-3100, 3100-3110, 3110-3120, 3120-3130, 3130-3140, 3140-3150, 3150-3160, 3160-3170, 3170-3180, 3180-3190, 3190-3200, 3200-3210, 3210-3220, 3220-3230, 3230-3240, 3240-3250, 3250-3260, 3260-3270, 3270-3280, 3280-3290, 3290-3300, 3300-3310, 3310-3320, 3320-3330, 3330-3340, 3340-3350, 3350-3360, 3360-3370, 3370-3380, 3380-3390, 3390-3400, 3400-3410, 3410-3420, 3420-3430, 3430-3440, 3440-3450, 3450-3460, 3460-3470, 3470-3480, 3480-3490, 3490-3500, 3500-3510, 3510-3520, 3520-3530, 3530-3540, 3540-3550, 3550-3560, 3560-3570, 3570-3580, 3580-3590, 3590-3600, 3600-3610, 3610-3620, 3620-3630, 3630-3640, 3640-3650, 3650-3660, 3660-3670, 3670-3680, 3680-3690, 3690-3700, 3700-3710, 3710-3720, 3720-3730, 3730-3740, 3740-3750, 3750-3760, 3760-3770, 3770-3780, 3780-3790, 3790-3800, 3800-3810, 3810-3820, 3820-3830, 3830-3840, 3840-3850, 3850-3860, 3860-3870, 3870-3880, 3880-3890, 3890-3900, 3900-3910, 3910-3920, 3920-3930, 3930-3940, 3940-3950, 3950-3960, 3960-3970, 3970-3980, 3980-3990, 3990-4000, 4000-4010, 4010-4020, 4020-4030, 4030-4040, 4040-4050, 4050-4060, 4060-4070, 4070-4080, 4080-4090, 4090-4100, 4100-4110, 4110-4120, 4120-4130, 4130-4140, 4140-4150, 4150-4160, 4160-4170, 4170-4180, 4180-4190, 4190-4200, 4200-4210, 4210-4220, 4220-4230, 4230-4240, 4240-4250, 4250-4260, 4260-4270, 4270-4280, 4280-4290, 4290-4300, 4300-4310, 4310-4320, 4320-4330, 4330-4340, 4340-4350, 4350-4360, 4360-4370, 4370-4380, 4380-4390, 4390-4400, 4400-4410, 4410-4420, 4420-4430, 4430-4440, 4440-4450, 4450-4460, 4460-4470, 4470-4480, 4480-4490, 4490-4500, 4500-4510, 4510-4520, 4520-4530, 4530-4540, 4540-4550, 4550-4560, 4560-4570, 4570-4580, 4580-4590, 4590-4600, 4600-4610, 4610-4620, 4620-4630, 4630-4640, 4640-4650, 4650-4660, 4660-4670, 4670-4680, 4680-4690, 4690-4700, 4700-4710, 4710-4720, 4720-4730, 4730-4740, 4740-4750, 4750-4760, 4760-4770, 4770-4780, 4780-4790, 4790-4800, 4800-4810, 4810-4820, 4820-4830, 4830-4840, 4840-4850, 4850-4860, 4860-4870, 4870-4880, 4880-4890, 4890-4900, 4900-4910, 4910-4920, 4920-4930, 4930-4940, 4940-4950, 4950-4960, 4960-4970, 4970-4980, 4980-4990, 4990-5000, 5000-5010, 5010-5020, 5020-5030, 5030-5040, 5040-5050, 5050-5060, 5060-5070, 5070-5080, 5080-5090, 5090-5100, 5100-5110, 5110-5120, 5120-5130, 5130-5140, 5140-5150, 5150-5160, 5160-5170, 5170-5180, 5180-5190, 5190-5200, 5200-5210, 5210-5220, 5220-5230, 5230-5240, 5240-5250, 5250-5260, 5260-5270, 5270-5280, 5280-5290, 5290-5300, 5300-5310, 5310-5320, 5320-5330, 5330-5340, 5340-5350, 5350-5360, 5360-5370, 5370-5380, 5380-5390, 5390-5400, 5400-5410, 5410-5420, 5420-5430, 5430-5440, 5440-5450, 5450-5460, 5460-5470, 5470-5480, 5480-5490, 5490-5500, 5500-5510, 5510-5520, 5520-5530, 5530-5540, 5540-5550, 5550-5560, 5560-5570, 5570-5580, 5580-5590, 5590-5600, 5600-5610, 5610-5620, 5620-5630, 5630-5640, 5640-5650, 5650-5660, 5660-5670, 5670-5680, 5680-5690, 5690-5700, 5700-5710, 5710-5720, 5720-5730, 5730-5740, 5740-5750, 5750-5760, 5760-5770, 5770-5780, 5780-5790, 5790-5800, 5800-5810, 5810-5820, 5820-5830, 5830-5840, 5840-5850, 5850-5860, 5860-5870, 5870-5880, 5880-5890, 5890-5900, 5900-5910, 5910-5920, 5920-5930, 5930-5940, 5940-5950, 5950-5960, 5960-5970, 5970-5980, 5980-5990, 5990-6000, 6000-6010, 6010-6020, 6020-6030, 6030-6040, 6040-6050, 6050-6060, 6060-6070, 6070-6080, 6080-6090, 6090-6100, 6100-6110, 6110-6120, 6120-6130, 6130-6140, 6140-6150, 6150-6160, 6160-6170, 6170-6180, 6180-6190, 6190-6200, 6200-6210, 6210-6220, 6220-6230, 6230-6240, 6240-6250, 6250-6260, 6260-6270, 6270-6280, 6280-6290, 6290-6300, 6300-6310, 6310-6320, 6320-6330, 6330-6340, 6340-6350, 6350-6360, 6360-6370, 6370-6380, 6380-6390, 6390-6400, 6400-6410, 6410-6420, 6420-6430, 6430-6440, 6440-6450, 6450-6460, 6460-6470, 6470-6480, 6480-6490, 6490-6500, 6500-6510, 6510-6520, 6520-6530, 6530-6540, 6540-6550, 6550-6560, 6560-6570, 6570-6580, 6580-6590, 6590-6600, 6600-6610, 6610-6620, 6620-6630, 6630-6640, 6640-6650, 6650-6660, 6660-6670, 6670-6680, 6680-6690, 6690-6700, 6700-6710, 6710-6720, 6720-6730, 6730-6740, 6740-6750, 6750-6760, 6760-6770, 6770-6780, 6780-6790, 6790-6800, 6800-6810, 6810-6820, 6820-6830, 6830-6840, 6840-6850, 6850-6860, 6860-6870, 6870-6880, 6880-6890, 6890-6900, 6900-6910, 6910-6920, 6920-6930, 6930-6940, 6940-6950, 6950-6960, 6960-6970, 6970-6980, 6980-6990, 6990-7000, 7000-7010, 7010-7020, 7020-7030, 7030-7040, 7040-7050, 7050-7060, 7060-7070, 7070-7080, 7080-7090, 7090-7100, 7100-7110, 7110-7120, 7120-7130, 7130-7140, 7140-7150, 7150-7160, 7160-7170, 7170-7180, 7180-7190, 7190-7200, 7200-7210, 7210-7220, 7220-7230, 7230-7240, 7240-7250, 7250-7260, 7260-7270, 7270-7280, 7280-7290, 7290-7300, 7300-7310, 7310-7320, 7320-7330, 7330-7340, 7340-7350, 7350-7360, 7360-7370, 7370-7380, 7380-7390, 7390-7400, 7400-7410, 7410-7420, 7420-7430, 7430-7440, 7440-7450, 7450-7460, 7460-7470, 7470-7480, 7480-7490, 7490-7500, 7500-7510, 7510-7520, 7520-7530, 7530-7540, 7540-7550, 7550-7560, 7560-7570, 7570-7580, 7580-7590, 7590-7600, 7600-7610, 7610-7620, 7620-7630, 7630-7640, 7640-7650, 7650-7660, 7660-7670, 7670-7680, 7680-7690, 7690-7700, 7700-7710, 7710-7720, 7720-7730, 7730-7740, 7740-7750, 7750-7760, 7760-7770, 7770-7780, 7780-7790, 7790-7800, 7800-7810, 7810-7820, 7820-7830, 7830-7840, 7840-7850, 7850-7860, 7860-7870, 7870-7880, 7880-7890, 7890-7900, 7900-7910, 7910-7920, 7920-7930, 7930-7940, 7940-7950, 7950-7960, 7960-7970, 7970-7980, 7980-7990, 7990-8000, 8000-8010, 8010-8020, 8020-8030, 8030-8040, 8040-8050, 8050-8060, 8060-8070, 8070-8080, 8080-8090, 8090-8100, 8100-8110, 8110-8120, 8120-8130, 8130-8140, 8140-8150, 8150-8160, 8160-8170, 8170-8180, 8180-8190, 8190-8200, 8200-8210, 8210-8220, 8220-8230, 8230-8240, 8240-8250, 8250-8260, 8260-8270, 8270-8280, 8280-8290, 8290-8300, 8300-8310, 8310-8320, 8320-8330, 8330-8340, 8340-8350, 8350-8360, 8360-8370, 8370-8380, 8380-8390, 8390-8400, 8400-8410, 8410-8420, 8420-8430, 8430-8440, 8440-8450, 8450-8460, 8460-8470, 8470-8480, 8480-8490, 8490-8500, 8500-8510, 8510-8520, 8520-8530, 8530-8540, 8540-8550, 8550-8560, 8560-8570, 8570-8580, 8580-8590, 8590-8600, 8600-8610, 8610-8620, 8620-8630, 8630-8640, 8640-8650, 8650-8660, 8660-8670, 8670-8680, 8680-8690, 8690-8700, 8700-8710, 8710-8720, 8720-8730, 8730-8740, 8740-8750, 8750-8760, 8760-8770, 8770-8780, 8780-8790, 8790-8800, 8800-8810, 8810-8820, 8820-8830, 8830-8840, 8840-8850, 8850-8860, 8860-8870, 8870-8880, 8880-8890, 8890-8900, 8900-8910, 8910-8920, 8920-8930, 8930-8940, 8940-8950, 8950-8960, 8960-8970, 8970-8980, 8980-8990, 8990-9000, 9000-9010, 9010-9020, 9020-9030, 9030-9040, 9040-9050, 9050-9060, 9060-9070, 9070-9080, 9080-9090, 9090-9100, 9100-9110, 9110-9120, 9120-9130, 9130-9140, 9140-9150, 9150-9160, 9160-9170, 9170-9180, 9180-9190, 9190-9200, 9200-9210, 9210-9220, 9220-9230, 9230-9240, 9240-9250, 9250-9260, 9260-9270, 9270-9280, 9280-9290, 9290-9300, 9300-9310, 9310-9320, 9320-9330, 9330-9340, 9340-9350, 9350-9360, 9360-9370, 9370-9380, 9380-9390, 9390-9400, 9400-9410, 9410-9420, 9420-9430, 9430-9440, 9440-9450, 9450-9460, 9460-9470, 9470-9480, 9480-9490, 9490-9500, 9500-9510, 9510-9520, 9520-9530, 9530-9540, 9540-9550, 9550-9560, 9560-9570, 9570-9580, 9580-9590, 9590-9600, 9600-9610, 9610-9620, 9620-9630, 9630-9640, 9640-9650, 9650-9660, 9660-9670, 9670-9680, 9680-9690, 9690-9700, 9700-9710, 9710-9720, 9720-9730, 9730-9740, 9740-9750, 9750-9760, 9760-9770, 9770-9780, 9780-9790, 9790-9800, 9800-9810, 9810-9820, 9820-9830, 9830-9840, 9840-9850, 9850-9860, 9860-9870, 9870-9880, 9880-9890, 9890-9900, 9900-9910, 9910-9920, 9920-9930, 9930-9940, 9940-9950, 9950-9960, 9960-9970, 9970-9980, 9980-9990, 9990-10000, 10000-10010, 10010-10020, 10020-10030, 10030-10040, 10040-10050, 10050-10060, 10060-10070, 10070-10080, 10080-10090, 10090-10100, 10100-10110, 10110-10120, 10120-10130, 10130-10140, 10140-10150, 10150-10160, 10160-10170, 10170-10180, 10180-10190, 10190-10200, 10200-10210, 10210-10220, 10220-10230, 10230-10240, 10240-10250, 10250-10260, 10260-10270, 10270-10280, 10280-10290, 10290-10300, 10300-10310, 10310-10320, 10320-10330, 10330-10340, 10340-10350, 10350-10360, 10360-10370, 10370-10380, 10380-10390, 10390-10400, 10400-10410, 10410-10420, 10420-10430, 10430-10440, 10440-10450, 10450-10460, 10460-10470, 10470-10480, 10480-10490, 10490-10500, 10500-10510, 10510-10520, 10520-10530, 10530-10540, 10540-10550, 10550-10560, 10560-10570, 10570-10580, 10580-10590, 10590-10600, 10600-10610, 10610-10620, 10620-10630, 10630-10640, 10640-10650, 10650-10660, 10660-10670, 10670-10680, 10680-10690, 10690-10700, 10700-10710, 10710-10720, 10720-10730, 10730-10740, 10740-10750, 10750-10760, 10760-10770, 10770-10780, 10780-10790, 10790-10800, 10800-10810, 10810-10820, 10820-10830, 10830-10840, 10840-10850, 10850-10860, 10860-10870, 10870-10880, 10880-10890, 10890-10900, 10900-10910, 10910-10920, 10920-10930, 10930-10940, 10940-10950, 10950-10960, 10960-10970, 10970-10980, 10980-

Berechnungssätze: 1 öflar = 4,28 Mk 1 Gulden Österreich
Mlkrc = 2 Mk 100 Guldenössl Währ = 120 Mk 100 Rubel = 320 Mk

Berliner Börse vom 18. Februar 1890.